

Bachelorstudiengang Linguistik

Sommersemester 2020

(digitales Semester)

MODUL 04-006-1002

PHONOLOGIE UND MORPHOLOGIE

Phonologie

Jochen Trommer

V 2. Sem. 2 SWS
Mo 9:15-10:45

Sprachliche Laute verändern sich beim Sprechen im Kontext anderer Laute unter bestimmten morphologischen und syntaktischen Bedingungen, nicht in allen Sprachen in derselben Weise, aber systematisch in allen Sprachen. Die theoretische Phonologie interpretiert diese Prozesse als Ausdruck eines komplexen Systems interagierender kognitiver Regeln und Beschränkungen und konstruiert explizite formale Modelle solcher Wissenssysteme, die sowohl universelle Gemeinsamkeiten als auch die auftretenden Unterschiede in den Sprachen der Welt erklären sollen. In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten phonologischen Prozesse vorgestellt, und die zentralen Konzepte und Begriffe der theoretischen Phonologie eingeführt, vor allem aber sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, selbst phonologische Phänomene zu erkennen, umfassend zu analysieren, und formal anspruchsvolle Analysen im Rahmen aktueller Forschungsansätze zu erstellen.

Phonologie

Hendrik Pigola

Tut 2. Sem. 2 SWS
Tutorium zur Vorlesung

Antonia Schmidt

Morphologie

Philipp Weisser

V 2. Sem. 2 SWS
Do 13:15-14:45

Diese Veranstaltung ist eine Einführung in die Morphologie, also in den Teil der Linguistik, der sich mit verschiedenen Ausprägungen der Wortbildung in den Sprachen der Welt auseinandersetzt. Im Rahmen des Kurses soll einerseits breites empirisches Wissen vermittelt werden, welche Phänomene in verschiedensten Sprachen der Welt bei der Bildung von Wörtern und zum Ausdruck grammatischer Kategorien auftreten, andererseits sollen im Kurs Theorien und Konzepte entwickelt werden, die diese Phänomene systematisch erfassen können. Zentrale Inhalte des Kurses sind u.a. die Bereiche Derivation, Komposition, Flexion, Argumentstruktur, sowie die Schnittstellen zwischen Morphologie und Phonologie bzw. Morphologie und Syntax.

Morphologie

Sinoël Dohlen

Tut 2. Sem. 2 SWS
fakultativ
Tutorium zur Vorlesung

Theresa Zeh

MODUL 04-006-1003

SYNTAX UND SEMANTIK

Syntax

Fabian Heck

V 2. Sem. 2 SWS
Do 11:15-12:45

Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse in der Syntax. Besonderer Wert wird dabei gelegt auf die Entwicklung der Fähigkeit zur syntaktischen Argumentation. Der Text, der der Veranstaltung zu Grunde liegt, ist das Lehrbuch „Core Syntax“ von David Adger. In diesem Buch wird eine umfassende und detaillierte moderne Syntaxtheorie dargelegt, die auf den neueren Ideen basiert, die in Chomskys "Minimalistischem Programm" entwickelt wurden.

Skript und Folien zur LV werden während des laufenden Semesters auf der Homepage verfügbar sein.

Lit.: - Adger, David (2003): Core Syntax. A Minimalist Approach. Oxford: Oxford University Press.

Syntax

Tut 2. Sem. 2 SWS
Tutorium zur Vorlesung

**Paula Baer
Johanna Fürstenau**

Semantik

V 2. Sem. 2 SWS
Mo 15:15-16:45

Imke Driemel

Die Vorlesung gibt einen Überblick über grundlegende Begriffe und Prinzipien der Untersuchung sprachlicher Bedeutung. Dies umfasst u.a. Kompositionalität, Wahrheitskonditionalität und logische Typen sowie Quantorenanhebung, Modifikation und Präsuppositionen. Semantische Konzepte werden mithilfe der Lambda-Notation erarbeitet.

Lit.: - Heim and Kratzer (1998). *Semantics in Generative Grammar*. Oxford: Blackwell.

Semantik

Tut 2. Sem. 2 SWS
fakultativ
Tutorium zur Vorlesung

**William Murphy
Justina Schindler**

MODUL 04-006-1006**GRAMMATIKTHEORIE****Harmonischer Serialismus**

S 4. Sem. 2 SWS
Di 11:15-12:45

Gereon Müller

Auf der Grundlage eines Überblicks über zeitgenössische Theorien der Morphologie (wie Distribuierte Morphologie, Paradigmenfunktionsmorphologie, Minimalistische Morphologie, Netzwerkmorphologie, optimalitätstheoretische Morphologie) werden wir uns intensiv beschäftigen mit einem neuen grammatiktheoretischen Ansatz, der die existierenden Ansätze in einem strikt derivationalen Format synthetisiert, nämlich dem Harmonischen Serialismus. Dabei wird ein Schwerpunkt darauf liegen, herauszufinden, wie bestimmte morphologische Phänomene (wie z.B. Synkretismus, erweiterte Exponenz, disjunktive Blockade, nicht-segmentale Exponenz, Allomorphie, Exponentenordnung, ABA-Muster, paradigmatische Lücken) im neuen Modell behandelt werden, und herauszuarbeiten, worin die wesentlichen Unterschiede zu bestehenden Modellen bestehen.

Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Harmonischer Serialismus (in der Syntax)

S 4. Sem. 2 SWS
Mi 13:15-14:45

Fabian Heck

Die Theorie des Harmonischen Serialismus kombiniert das Verfahren der Harmonie-Evaluation, das aus der (parallelen) Optimalitätstheorie bekannt ist, mit einer derivationalen Architektur der Grammatik. Das Ergebnis dieser Synthese sind Derivationen, bei denen die generierten sprachlichen Ausdrücke einen (seriellen) Prozess der Optimierung durchlaufen haben. Harmonischer Serialismus ist gut etabliert in der Phonologie (seit McCarthy 2000), wurde aber etwa zur selben Zeit auch für die Syntax entwickelt. In der Veranstaltung werden wir die historische Entwicklung des Harmonischen Serialismus in der Syntax nachvollziehen, seine empirische Motivation kennenlernen, und eventuell versuchen, vorhandene parallele (also nicht-serielle) Analysen auf serielle Art und Weise zu interpretieren.

Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Semantik

V 4. Sem. 2 SWS
Mo 11:15-12:45

Gregory M. Kobele

Dieser Kurs setzt die Untersuchung der Semantik natürlicher Sprachen fort, die im *Modul Syntax und Semantik* begonnen wurde. Hier wird die boolesche Struktur der semantischen Domänen genauer betrachtet und (auch typo-) logische Eigenschaften der attestierten Bedeutungen werden erfasst. So weit wie möglich werden Konzepte rechnerisch implementiert (in der Programmiersprache Haskell).

Semantik

Tut 4. Sem. 2 SWS
fakultativ
Tutorium zur Vorlesung

Nicola Bruni

MODUL 04-006-1008**SPRACHTYPOLOGIE****Einführung in die Sprachtypologie****Barbara Stiebels**

V 4. Sem. 2 SWS
Do 9:15-10:45

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Methoden des systematischen Sprachvergleichs und die theoretische Erklärung typologischer Verteilungsmuster und eine Vorstellung ausgewählter typologischer Untersuchungen. Im begleitenden Tutorium werden praktische Übungen zum Sprachvergleich durchgeführt.

Literatur (als Einstieg):

- Croft, William. 1990. *Typology and universals*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Moravcsik, Edith A. 2013. *Introducing language typology*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Velupillai, Viveka. 2012. *An introduction to linguistic typology*. Amsterdam: Benjamins.

Sprachen der Welt**Barbara Stiebels**

S 4. Sem. 2 SWS
Di 15:15-16:45

Gegenstand des Seminars sind die unterschiedlichen Schriftsysteme, die in den Sprachen der Welt verwendet werden. Dabei sollen die verschiedenen Typen von Schriftsystemen (Silbenschriften, Alphabetschriften, Konsonantschriften, Silbenalphabetschriften, logographische Schriftsysteme und Mischformen) behandelt werden, und zwar sowohl antike wie auch moderne Schriftsysteme. Überdies sollen die Anpassung von Schriften/Schriftsystemen auf andere als die ursprünglich verschriftlichten Sprachen und die Strategien zur Entwicklung von Schriftsystemen für Sprachen, die erst in jüngster Zeit dokumentiert wurden, behandelt werden.

Literatur (als Einstieg):

- Coulmas, Florian. 2003. *Writing systems: An introduction to their linguistic analysis*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Daniels, Peter T. & William Bright (eds.). 1996. *The world's writing systems*. New York: Oxford University Press.
- Sampson, Geoffrey. 2015. *Writing systems*. Sheffield: Equinox.

Sprachtypologie**Nadja Fiebig**

Tut 4. Sem. 2 SWS
Zeit und Ort zum Semesterbeginn
Tutorium zur Vorlesung

Fachnahe Schlüsselqualifikation**SPRACHKOMPETENZ****Sprachkompetenz**

Ü 1. - 6. Sem. 2 SWS
Ü 1. - 6. Sem. 2 SWS

➤ **Praktische Hinweise** dazu sind auf unserer [Homepage](#) zu finden

WAHLPFLICHTMODULE**2./4. Semester**

04-003-3006 Einführung in das System der deutschen Sprache

Bitte informieren Sie sich zu Semesterbeginn über eventuelle Terminänderungen auf der Homepage des [Instituts für Germanistik](#)

Vorlesung: System der deutschen Sprache**Barbara Schlücker**

Fr 11:15-12:45 Audimax

Seminar: System der deutschen Sprache

A	Di	13:15-14:45	NSG, S 102
B	Di	15:15-16:45	NSG, S 102
C	Do	11:15-12:45	NSG, S 102
D	Do	13:15-14:45	NSG, S 102
E	Fr	11:15-12:45	HSG, HS 13
F	Mo	09:15-10:45	HSG, HS 15
G	Mo	15:15-15:45	HSG, HS 15
H	Mo	17:15-18:45	HSG, HS 15
I	Di	11:15-12:45	HSG, HS 14
J	Di	11:15-12:45	HSG, HS 15
K	Di	13:15-14:45	HSG, HS 13
L	Di	15:15-16:45	HSG, HS 13
M	Mi	09:15-10:45	HSG, HS 14
N	Mo	11:15-12:45	NSG, S 410
O	Mi	11:15-12:45	HSG, HS 15
P	Do	13:15-14:45	HSG, HS 15
Q	Di	13:15-14:45	HSG, HS 15
R	Do	13:15-14:45	HSG, HS 14
S	Fr	11:15-12:45	HSG, HS 14
T	Di	13:15-14:45	HSG, HS 14

Matthias Richter
Matthias Richter
Matthias Richter
Matthias Richter
Sandra Döring
Christian Forsche
Karen Lehmann
Karen Lehmann
Karen Lehmann
Barbara Schlücker
Sebastian Seyferth
Sebastian Seyferth
Naomi Truan
NN
Laura Hüser
Laura Hüser
NN
NN
NN
NN

WAHLPFLICHTMODULE**4./6. Semester**

10-201-2001-2 Algorithmen und Datenstrukturen 2**10-201-2005-2 Modellierung und Programmierung 2**

Beschreibung der Lehrveranstaltungen mit Angaben zu Ort und Zeit siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis des [Institut für Informatik](#)

04-002-1304 English Linguistics II

Bitte informieren Sie sich zu Semesterbeginn über eventuelle Terminänderungen auf der Homepage des [Instituts für Anglistik](#)

Seminar Diachronie: Early Modern English**Jakob Nels**

Fr 11:15-12:45 NSG, S 122

Seminar Systemlinguistik: English Morphology**Sven Leuckert**

Di 13:15-14:45 NSG, S 121

04-003-1106 Sprachliche Kommunikation, Sprachliche Variation

Bitte informieren Sie sich zu Semesterbeginn über eventuelle Terminänderungen auf der Homepage des [Instituts für Germanistik](#)

Seminar: Sprachliche Variation

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| A | Syntaktische Auswertung der Wenkersätze
Mi 11:15-12:45 NSG, S 112 | Claudia Telschow |
| B | Grundlagen der Soziolinguistik
Mi 11:15-12:45 NSG, S 327 | Samuel Felder |
| C | Grundlagen der Soziolinguistik
Di 13:15-14:45 NSG, S 113 | Samuel Felder |

Übung: Sprachliche Variation

- | | | |
|---|--|------------------------|
| A | Syntaktische Auswertung der Wenkersätze
Di 11:15-12:45 NSG, S 220
(14tägl. ab 4.4.2020)
<i>> Hinweis: Seminar A und Übung A sind zwingend zusammen zu belegen</i> | Beat Siebenhaar |
| B | Variation in der Interaktion
Di 15:15-16:45 NSG, S 113
(7.4.-19.5.2020) | Samuel Felder |
| C | Variation in der Interaktion
Di 15:15-16:45 NSG, S 113
(2.6.-14.7.2020) | Samuel Felder |

Seminar: Sprachliche Kommunikation

- | | | |
|---|---|--------------------------|
| A | (Nicht-)Verstehen sprachlinguistisch betrachtet
Mo 17:15-18:45 NSG, S 112 | Robert Mroczynski |
| B | Warum H versteht, was S meint.
Mi 15:15-16:45 NSG, S 122 | Alexandra Müller |
| C | Grundlagen der modernen Pragmatik
Do 11:15-12:45 NSG, S 304 | Astrid Tuchen |

Übung: Sprachliche Kommunikation

- | | | |
|---|--|--------------------------|
| A | Theorie trifft Empirie
Mo 19:15-20:00 NSG, S 112 | Robert Mroczynski |
| B | Theorie trifft Empirie
Mo 20:00-20:45 NSG, S 112 | Robert Mroczynski |
| C | Pragmatik der Online-Kommunikation
Do 13:15-14:45 NSG, S 304
(6.4.-18.5.2020) | Astrid Tuchen |

KOLLOQUIA für Interessenten

Colloquium Readings in Formal Linguistics

Mo 9:15-10:45

LV aus dem Masterstudiengang Linguistik.

This colloquium is a reading group in some domain of formal (i.e. mathematical or computational) linguistics.

Gregory M. Kobele

Phonology Reading Group

Mo 17:15-18:45

LV aus dem Masterstudiengang Linguistik.

We meet every week to discuss recent and/or important work in phonology. Most of the time we agree on a paper that we all read and then discuss, but we also include talks/discussions about our own work in progress.

Jochen Trommer/Eva Zimmermann

Colloquium Linguistic Typology**Barbara Stiebels**

Di 11:15-12:45

The colloquium provides a forum to present and discuss ongoing research in linguistic typology. Presentations and suggestions for readings are welcome. The program will be fixed at the beginning of the semester.

Morphology/Syntax Colloquium**Gereon Müller**

Fr 14:00-15:30

We will discuss recent research on morphology and syntax, including work by the colloquium participants. Participants: Everyone who is interested is cordially invited to participate.

Masterstudiengang Linguistik (Linguistics)

MODULE 04-046-2014**SUPRASEGMENTAL PHONOLOGY**Advanced Module

The Phonology and Phonetics of Tone**Jochen Trommer**

Thursday 09:15-10:45

In this course, we discuss the central phonological properties of tone in language (i.e., in lexical tone, morphological tone, and intonation), especially tone spreading, dissimilation, underspecification, and downstep with a focus on their phonetic implementation.

- Literature:
- Grice, M. & S. Baumann (2007). An Introduction to Intonation – Functions and Models. In: J. Trouvain, & U. Gut (eds.). *Non-Native Prosody. Phonetic Description and Teaching Practice*. De Gruyter, 25-51.
 - Snider, K. L. (2018) *Tone Analysis for Field Linguists*. SIL International Publications.
 - Yip, M. (2002) *Tone*. Cambridge University Press.
-

Cyclic Stress**Jochen Trommer/Ezer Rasin**

Thursday 15:15-16:45

The idea that stress applies cyclically, i.e., iteratively in increasingly bigger morphosyntactic domains has been at the foundations of theoretical phonology, as we know it (Chomsky, Halle & Lukoff 1956). In this course, we discuss the most important approaches to cyclic stress (e.g. Liberman & Prince 1977, Halle & Vergnaud 1987, Hayes 1995, Burzio 1994, Collie 2007), the typology of cyclic stress phenomena, and formal aspects of its computation (Bjorkman, & Dunbar 2016).

- Literature:
- Bjorkman, B. & Dunbar, E. (2016) Finite-State Phonology Predicts a Typological Gap in Cyclic Stress Assignment. *Linguistic Inquiry* 47(2):351-363.
 - Burzio, L. (1994) *Principles of English Stress*. Cambridge: Cambridge University Press.
 - Chomsky, N., Halle, M., & Lukoff, F. (1956) On Accent and Juncture in English. In: M. Halle, H. G. Lunt, H. McLean & C. H. van Schooneveld (eds.) *For Roman Jakobson: Essays on the Occasion of his sixtieth Birthday, 11 October 1956*. Mouton, 65-80.
 - Collie, S. (2007) *English stress-preservation and Stratal Optimality Theory*. PhD thesis, University of Edinburgh.
 - Halle, M. & Vergnaud, J.-R. (1987) *An Essay On Stress*. Cambridge MA: MIT Press.
 - Hayes, B. (1995) *Metrical Stress Theory: Principles and Case Studies*. Chicago: University of Chicago Press.
 - Liberman, M. & Prince, A. (1977) On Stress and Linguistic Rhythm. *Linguistic Inquiry* 8:249-336.
-

Phonology Reading Group**Jochen Trommer/Eva Zimmermann**

Monday 17:15-18:45

We meet every week to discuss recent and/or important work in phonology. Most of the time we agree on a paper that we all read and then discuss, but we also include talks/discussions about our own work in progress.

Linearization**Michael Frazier**

Wednesday 13:15-14:45

This seminar will survey a range of approaches and algorithms proposed in the literature for transforming hierarchically structured linguistic objects (e.g. trees) into linear objects that can be interpreted by the sensory motor system.

Decomposition in Syntax and its Interfaces**Gregory M. Kobele**

Friday 09:15-10:45

Grammars in the transformational tradition have a uniquely 'decompositional' style, whereby what other grammatical traditions view as unanalyzable wholes are broken up ('decomposed') into more atomic primitives. But how does this style of analysis work? What is the logic underlying decomposition? And can studying it shed light on other domains of grammar? We will see how the decompositional style of analysis can be broken down into simple, more primitive operations, and how to derive standard decompositional analyses mechanically from basic dependency structures. We will see how to view decomposition as a generalization of head movement, and how this unifies early- and late-insertion perspectives on the syntax-morphology interface.

Colloquium Readings in Formal Linguistics**Gregory M. Kobele**

Monday 09:15-10:45

This colloquium is a reading group in some domain of formal (i.e. mathematical or computational) linguistics.

Corpus linguistics and lexicography**Barbara Stiebels**

Wednesday 15:15-16:45

Linguistic fieldwork often includes the compilation of corpora and dictionaries as part of the documentation of the respective language. In this seminar we will deal with the concepts and methods of corpus linguistics (including data annotation and retrieval) and lexicography, each with a focus on under-documented languages. In addition, the use of data annotation software will be practised.

Selected references:

- McEnery, Tony & Andrew Hardie. 2012. *Corpus linguistics: Method, theory and practice*. Cambridge: Cambridge University Press.
 - Jackson, Howard. 2002. *Lexicography: An Introduction*. London: Routledge.
 - Svensén, Bo. 2009. *A handbook of lexicography: The theory and practice of dictionary-making*. Cambridge: Cambridge University Press.
 - Weisser, Martin. 2016. *Practical corpus linguistics: An introduction to corpus-based language analysis*. Malden: Wiley.
-

Field Methods**Maria Kouneli**

Tuesday 13:15-14:45

Field Methods is a hands-on approach to linguistic fieldwork. In this course, students interview a native speaker of an understudied (non-European) language to study all aspects of the language's grammar: phonetics, phonology, morphology, syntax, semantics. They learn to evaluate and organize real, non-idealized linguistic data and to formulate generalizations.

- References:
- Bower, Claire. 2008. *Linguistic Fieldwork: A practical guide*. Houndmills: Palgrave Macmillan.
 - Chelliah, Shabhana L. & Willem J. de Reuse. 2011. *Handbook of descriptive linguistic fieldwork*. Dordrecht: Springer.
 - Crowley, Terry. 2007. *Field linguistics: A beginner's guide*. Oxford: Oxford University Press.
-

R for Linguists

Monday 15:15-16:45

In this course we will learn how to use the R computing environment to store, manipulate, and analyze the kinds of data linguists encounter in our work.

Michael Frazier

MODULE 04-046-2034**RESEARCH INTERNSHIP**

Special Module

The internship should involve some practical research activity in a linguistic research project (at the Institute of Linguistics or in some external linguistic project, e.g. at one of the Max-Planck institutes in Leipzig/Jena). Students learn to understand and apply linguistic research methods. Please clear up the details of the internship with Barbara Stiebels, Gereon Müller or Gregory M. Kobele. Since the internship is possible at any time, you should enrol for this module in the semester in which you intend to present your internship in a colloquium of the institute and write your internship report. The internship should involve at least 150 hours of practical work; the details of the internship (length, work load, tasks) should be confirmed by the internship supervisor in form an internship certificate. Note that only those internships comply with the requirements of the module that do not involve restrictions of secrecy wrt. to your activities and the applied research methods. If you will not be allowed to report on the central aspects of your practical work, you should look for some other internship.

MODULE 04-046-2035**LANGUAGE IN FOCUS**

Special Module

The Morphosyntax of Gender

Thursday 11:15-12:45

Gender is usually defined as the sorting of nouns into two or more classes, reflected in agreement with other elements in the DP and the clause. In this course, we investigate research questions in the morphosyntax of the grammatical category of gender, such as: Where are gender features located in the hierarchical structure? What is the relationship between gender and other phi features? What is the typology of gender systems and how do different theories account for cross-linguistic variation? What does gender agreement teach us about agreement in the grammar?

References: - Corbett, Greville. 1991. *Gender*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Kramer, Ruth. 2015. *The Morphosyntax of Gender*. Oxford: Oxford University Press.

Maria Kouneli

Topics in Syntax

Tuesday 17:15-18:45

In this seminar we will look at recent literature on case assignment, passivization, infinitives, movement and nominal projections. In accordance with the general topic of the module, each of the five topics of the seminar will also feature work on relevant constructions from Lithuanian.

Gereon Müller

Structure of Lithuanian

Thursday 17:15-18:45

In this course, we will be taking an in-depth look at the grammar of Modern Lithuanian. We will start with the basic phonological patterns and then focus on the system of lexical accents. Lithuanian accentuation is strongly interleaved with the morphological structure of the language; therefore, we will analyze the distribution of surface accents in the morphological paradigms of nouns and verbs. Finally, we will also go over a few interesting and potentially challenging syntactic patterns, such as double passives, object marking in infinitivals, participial clauses etc.

Yuriy Kushnir

COLLOQUIA (without credits)**Linguistic Typology**

Tuesday 11:15-12:45

The colloquium provides a forum to present and discuss ongoing research in linguistic typology. Presentations and suggestions for readings are welcome. The program will be fixed at the beginning of the semester.

Barbara Stiebels

Morphology/Syntax Colloquium

Gereon Müller

Friday 14:00-15:30

We will discuss recent research on morphology and syntax, including work by the colloquium participants.

Participants: Everyone who is interested is cordially invited to participate.